

Thema 2 – Der Verkehr in der Stadt – heute und morgen

Niveau:

A2

Dauer:

2x 2 UE

Einführung in das Thema & Bezug zu den SDGs:

Diese UE steht im Kontext der Ziele Nr. 3, und 11 der globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

Fachlicher Hintergrund:

Erdkunde, Umweltschutz, Ethik

Fast jeder zweite Mensch wohnt in einer Stadt. Ob Hamburg, Boston, Bangkok, Moskau, Peking oder Lagos – die meisten Großstädte haben die gleichen Probleme: Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren verpesten die Luft. Die ständigen Verkehrsstaus, die Verschmutzung der Luft und der Lärm bereiten den Menschen zunehmend körperliche und psychische Probleme. Und da vorhergesagt wird, dass bis zum Jahr 2050 sogar 85 Prozent der Bevölkerung in den Industrieländern in Städten leben werden, werden sich die Probleme verschärfen.

Der Weg in eine nachhaltigere Zukunft unserer Umwelt muss in den Städten beginnen und bei der Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Menschen ansetzen. Dies nicht nur aus ökologischen Gründen, es geht auch um das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Stadtmenschen.

Didaktische Überlegungen:

Im Zentrum dieser UE stehen die Auswirkungen der heutigen Verkehrsprobleme auf die Menschen sowie die Beschäftigung mit realistischen Lösungsansätzen. Übergreifende ökologische Probleme (CO₂ - Emissionen o.ä.) spielen hier keine Rolle. Diese setzen erweiterte Fach- und Sprachkompetenzen voraus.

Viele Probleme mit dem Großstadtverkehr kennen die Schüler sicher aus eigener Erfahrung und aus den Gesprächen in den Familien. In vielen Familien werden vermutlich auch Lösungsansätze diskutiert.

Durch einen Impulsfilm werden die Schüler angeregt, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und daraus auch Probleme für die Gemeinschaft abzuleiten. Auf dieser Grundlage befassen sich die Schüler mit den heutigen Verkehrsmitteln und deren Vor- und Nachteilen für den einzelnen Menschen und für die Gemeinschaft.

Sie beschäftigen sich anschließend mit einigen Zukunftsvisionen zum Verkehr in den Großstädten und wägen ab, welche Aspekte ihnen und der ganzen Klasse zusammen am wichtigsten sind. Sie überführen ihre Gewichtungen in ein Säulendiagramm. Die Schüler können die Umfrage zu den Zukunftsvisionen auch erweitern und weitere Klassen einbeziehen. Mit den Umfrageergebnissen können die Schüler nun aussagekräftig argumentieren, was am dringendsten verändert werden muss. Sie schreiben mit ihren Argumenten einen Brief an den Bürgermeister.

Sprachlich eignet sich das Thema besonders durch den Alltags -und Erfahrungsbezug. Der neu gewonnene Fachwortschatz wird vertieft diskursiv und argumentativ angewendet. Damit erweitern sich die Handlungsmöglichkeiten der Schüler in der deutschen Sprache.

Fachwörter Glossar:

Nomen	Verben	Adjektive
<p>die Abgase = Abfallprodukte des Autos durch die Verbrennung</p> <p>das Elektroauto = ein Auto, das durch einen Elektromotor angetrieben wird</p> <p>der Elektromotor = treibt das Auto an</p> <p>die Fahrradstraße = eine Straße nur für Fahrräder</p> <p>der Fußgänger, die Fußgängerin= alle, die zu Fuß gehen</p> <p>die Großstadt= Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern</p> <p>die Luftverschmutzung = Verschmutzung durch Rauch und Abgase</p> <p>der Parkplatz = Plätze, auf denen Autos stehen dürfen</p> <p>die Seilbahn = ein Verkehrsmittel, das Personen durch die Luft befördert</p> <p>der Stau = der Verkehr wird durch zu viele Fahrzeuge gestoppt</p> <p>der Stress = die Belastungen, z.B. durch Zeitdruck, Lärm und Enge</p> <p>das Verkehrsmittel = Fahrzeuge, mit denen Menschen sich im Verkehr bewegen</p> <p>die Verkehrsteilnehmer = die Men-</p>	<p>leihen = für eine bestimmte Zeit benutzen</p> <p>parken = das Fahrzeug an Parkplätzen abstellen</p> <p>teilen (=engl. sharing) = gemeinsam nutzen</p>	

schen, die sich im Straßenverkehr bewegen die Zukunft = die vor uns liegende Zeit		
---------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Wortschatz allgemein:

Nomen	Verben	Adjektive
das Auto der Bus die Fahrkarte das Fahrzeug der Lärm der Park die S-Bahn die U-Bahn der Verkehr	bewegen, sich gehen fahren reinigen sparen stoppen verbessern	langsam laut schnell teuer schmutzig wichtig (Steigerungsformen)

Lernziele - fachlich:

Die Schüler können

- angeregt durch eine Filmsequenz wichtige Probleme des Verkehrs in den heutigen Städten benennen;
- eigene Bedürfnisse und Wünsche im Zusammenhang mit Veränderungen der Verkehrssituation in den Städten ausdrücken;
- die Vor- und Nachteile heutiger Verkehrsmittel benennen und vergleichen;
- die Wichtigkeit von Vorschlägen für den Verkehr in der Zukunft abwägen;
- Umfragedaten in ein Säulendiagramm überführen;
- begründet argumentieren.

Lernziele - sprachlich:

Die Schüler können

- Alltagserfahrungen im Straßenverkehr beschreiben;
- Wort-Bild-Zuordnungen vornehmen;
- Verkehrsteilnehmer benennen und deren Vor- und Nachteile im Rollenspiel darstellen;
- Adjektive steigern;
- einen einfachen argumentativen Brief verfassen.

Der Unterrichtsverlauf:

Schritt	Inhalt	Material / Medien	Fertigkeiten	Sozialform
1	<p>Die Lehrkraft (LK) sagt, dass die Schüler und Schülerinnen einen kurzen Film sehen und sagen sollen, um welches Thema es geht.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen sehen den Filmausschnitt und sagen, was sie gesehen haben: <i>Eine große Stadt, viel Schmutz, viel zu viele Autos, kein Platz für Kinder und Fußgänger, die Autos sind laut.</i> Es geht um das Thema <i>Probleme durch den Verkehr</i></p> <p>Die LK hält die genannten Probleme am Smartboard / an der Tafel fest und zeichnet ein Emoticon darüber.</p> <p>Die LK fragt die Schüler und Schülerinnen. <i>Was stört euch am meisten in der großen Stadt?</i> Die Schüler und Schülerinnen sagen, was sie besonders stört.</p> <p>Die LK macht jeweils einen Strich hinter das genannte Problem. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Probleme in der Reihenfolge der Bewertung ab.</p>	<p>Beamer, PC mit Internetverbindung, Smartboard oder Tafel</p> <p>Filmausschnitt: <i>Soll das die Stadt der Zukunft sein?</i></p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=QfutlrBBY1s TC: 00:00 - 00:16</p> <p>☹️</p>	<p>Sehen, Hören Sprechen Schreiben</p>	<p>PL</p> <p>EA</p> <p>PL</p>
2	<p>Die LK zeigt den Schülern und Schülerinnen Vektorgrafiken der einzelnen Verkehrsteilnehmer. Die Schüler und Schülerinnen nennen das Fahrzeug und den oder die Verkehrsteil-</p>	<p>Smartboard / Tafel</p> <p>AB 1 Die Verkehrsteilnehmer – Vorteile und Nachteile</p>	<p>Sprechen Schreiben</p>	<p>PL</p>

	<p>nehmer. Die LK verteilt das Arbeitsblatt (AB) 1 und erklärt die Aufgabe: Die Schüler und Schülerinnen sollen den Verkehrsteilnehmern Vor- und Nachteile zuordnen. Sie verteilt im Anschluss kleine Bilder (Vektorgrafiken) mit Fahrzeugen bzw. mit einem Fußgänger an einige Schüler und Schülerinnen. Diese Schüler und Schülerinnen sollen nun beschreiben, welche Vorteile und welche Nachteile sie haben. Sie beginnen mit den Vorteilen und leiten mit „aber“ die Nachteile ein. Die LK gibt ein Beispiel: <i>Ich brauche keine Fahrkarte, ich mache Sport. Aber ich werde nass, wenn es regnet (= der Fahrradfahrer).</i> Die anderen Schüler und Schülerinnen raten nun, um welchen Verkehrsteilnehmer es sich handelt. Anschließend fassen die Schüler und Schülerinnen zusammen, welche Verkehrsteilnehmer die größten Probleme verursachen.</p>	<p>Wörterbuch</p> <p>Abbildungen Verkehrsteilnehmer</p>		<p>PA</p> <p>PL</p>
3	<p>Die LK fragt die Schüler und Schülerinnen, wie man die Zahl der Autos verringern kann. Die Schüler und Schülerinnen machen Vorschläge, z.T. auch in der Muttersprache. Die LK übersetzt die Vorschläge, die in der Muttersprache gemacht werden. Die LK fragt die Schüler und Schülerinnen, ob sie</p>	<p>AB 2 Wie Carsharing die Stadt verändern</p>	<p>Sprechen Lesen Schreiben</p>	<p>PL</p> <p>EA</p>

	<p>das englische Wort <i>Car-sharing</i> gehört haben. Die Schüler und Schülerinnen sagen, was sie darüber wissen.</p> <p>Die LK verteilt das AB 2. Die Schüler und Schülerinnen beschreiben die Abbildungen und füllen die Textlücken. Die Schüler und Schülerinnen diskutieren, ob sie später am Car-sharing teilnehmen würden.</p>	kann		
4	<p>Die LK sagt, dass die Schüler und Schülerinnen nun Ideen für die Stadt München im Jahr 2050 kennenlernen.</p> <p>Die LK verteilt die Seite 1 des AB 3. Die Schüler und Schülerinnen ordnen zunächst den Bildern die passenden Sätze zu. Die LK fragt die Schüler und Schülerinnen, was sie besonders gut finden. Die Schüler und Schülerinnen sagen, was sie daran denken.</p>	die 1. Seite des AB 3	Sehen Lesen Schreiben	PL EA PL
5	<p>Die Schüler und Schülerinnen erhalten die Seite 2 des AB 3.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen sollen sich in Partnerarbeit darüber austauschen, was ihnen besonders wichtig wäre. Sie geben dann eine Bewertung ab. Anschließend übertragen sie die Punkte in Einzelarbeit in ein Säulendiagramm.</p> <p>Die LK erklärt vorher kurz die Darstellung des Säulendiagramms.</p> <p>Die LK fragt nun die ge-</p>	AB 3 Ideen für den Verkehr in der Zukunft	Lesen Sprechen Schreiben	PL PA GA

	<p>Samten Punktzahlen der Klasse ab. Die Schüler und Schülerinnen zählen die Punkte aller Schüler und Schülerinnen zusammen. Die LK fertigt ein Säulendiagramm, das die Bewertung der ganzen Klasse zeigt.</p>			PL
6	<p>Die LK lässt die Schüler und Schülerinnen zusammenfassen, welche Probleme sie besonders schlimm finden und welche Lösungen sie als Klassengemeinschaft besonders gut finden. Sie schlägt vor: Wir können einen "offenen" Brief schreiben. Die LK erklärt, was ein offener Brief ist: Der Brief ist an eine Person gerichtet, z. B. den Bürgermeister, aber jeder sich für das Thema interessiert, kann den Brief lesen.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen werden in Gruppen geteilt. Jede Gruppe macht einen Vorschlag für einen offenen Brief an den Bürgermeister.</p> <p>Die Briefe werden präsentiert und im Klassenraum aufgehängt.</p>		<p>Sprechen Schreiben</p>	<p>PL</p> <p>GA</p> <p>PL</p>

Materialien:

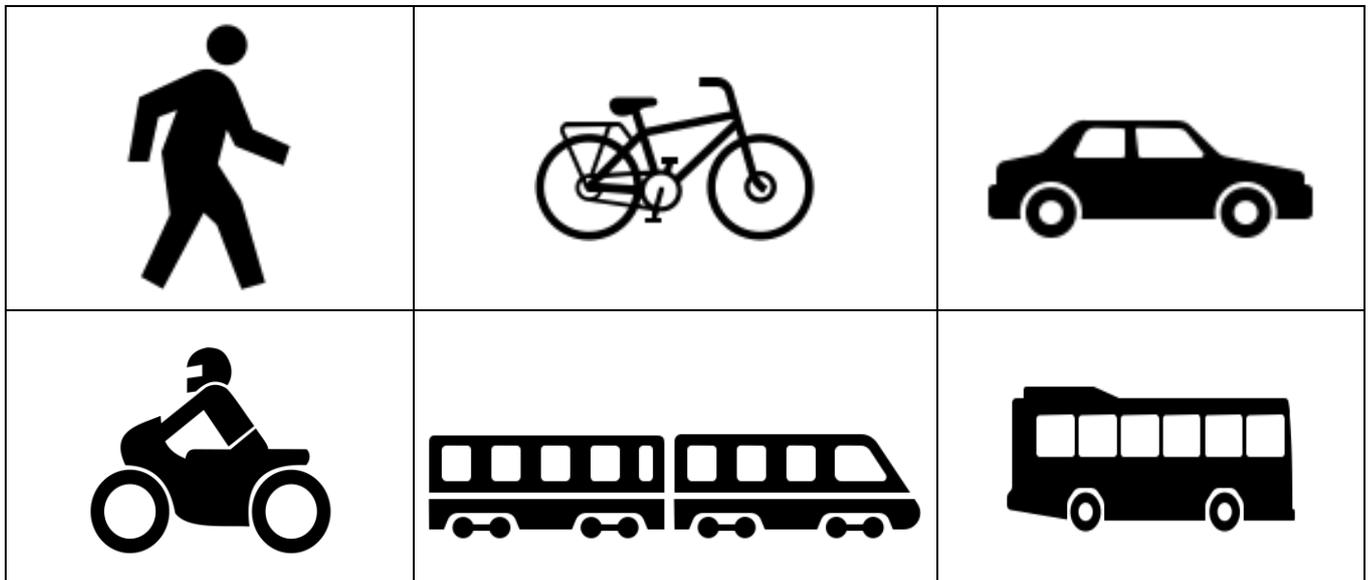
Filmausschnitt:

Soll das die Stadt der Zukunft sein?

<https://www.youtube.com/watch?v=OfutlrBBY>

Einstieg: TC 00:02-00:19

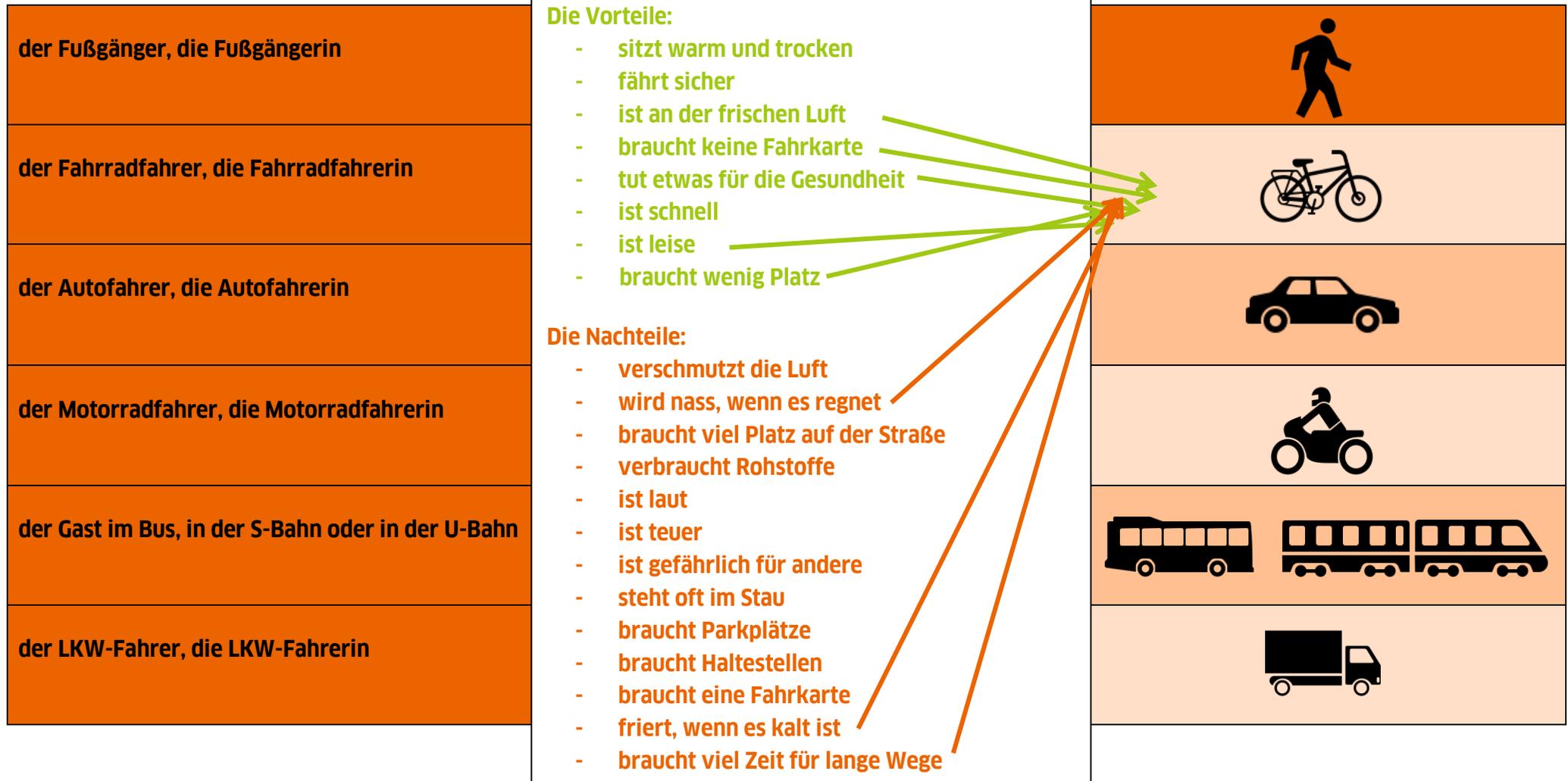
Vektorgrafiken „Verkehrsteilnehmer“ zum Ausschneiden für das Rollenspiel



AB 1 Die Verkehrsteilnehmer

		Vorteile und Nachteile
der Fußgänger, die Fußgängerin	<p>Die Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sitzt warm und trocken - fährt sicher - ist an der frischen Luft - braucht keine Fahrkarte - tut etwas für die Gesundheit - ist schnell - ist leise - braucht wenig Platz <p>Die Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschmutzt die Luft - wird nass, wenn es regnet - braucht viel Platz auf der Straße - verbraucht Rohstoffe - ist laut - ist teuer - ist gefährlich für andere - steht oft im Stau - braucht Parkplätze - braucht Haltestellen - braucht eine Fahrkarte - friert, wenn es kalt ist - braucht viel Zeit für lange Wege 	
der Fahrradfahrer, die Fahrradfahrerin		
der Autofahrer, die Autofahrerin		
der Motorradfahrer, die Motorradfahrerin		
der Gast im Bus, in der S-Bahn oder in der U-Bahn		
der LKW-Fahrer, die LKW-Fahrerin		

AB 1 Die Verkehrsteilnehmer



AB 2 **Wie Carsharing die Stadt verändern kann**

Carsharing heißt zum Beispiel: 20 Autofahrer teilen sich ein Auto. Dieses Auto gehört keinem Autofahrer. Man kann es mieten und nutzt es nur, wenn man es braucht.

1. **Beschreibe die Abb. 1 und die Abb.2**

Abb. 1

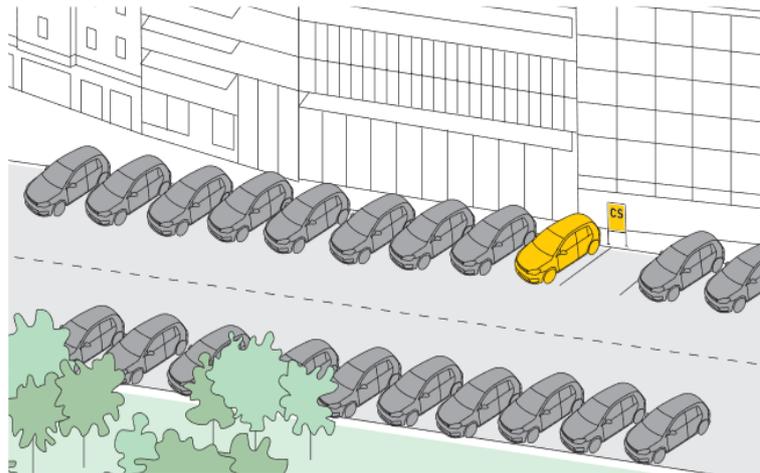
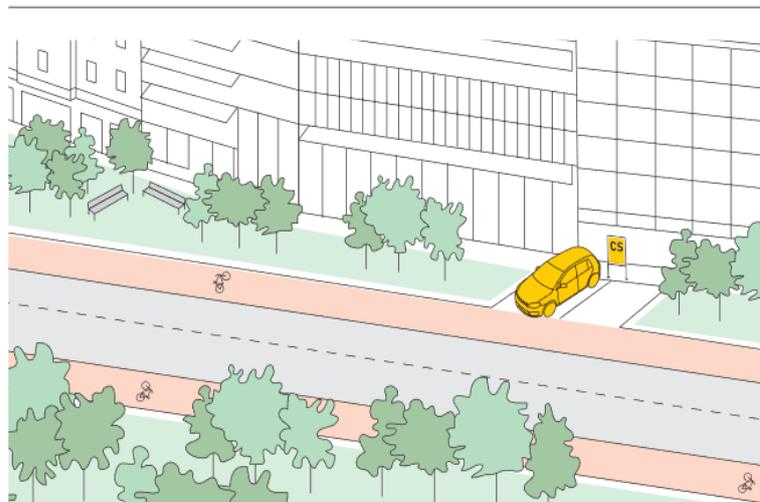


Abb. 2



Quelle: https://carsharing.de/sites/default/files/uploads/30jahrecarsharing_download_0.pdf

2. **Was verändert sich durch das Carsharing? Setze die Wörter in die Textlücken.**

Bäume Luft Platz Park Parkplätze Fahrradwege

Es gibt viel mehr _____ in der Stadt. Die _____ für 20 Autos sind weg.

Wo sie waren, wachsen heute _____. Neben der Straße ist Platz für _____.

Es ist ein kleiner _____ entstanden. Dort stehen Bänke zum Ausruhen. Die _____ ist sauber.

AB 2 **Wie Carsharing die Stadt verändern kann**

Carsharing heißt zum Beispiel: 20 Autofahrer teilen sich ein Auto. Dieses Auto gehört keinem Autofahrer. Man kann es mieten und nutzt es nur, wenn man es braucht.

1. **Beschreibe die Abb. 1 und die Abb.2**

Abb. 1

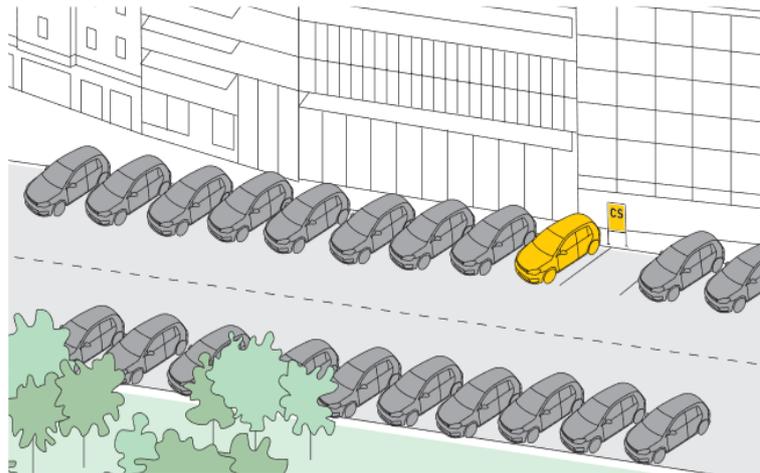
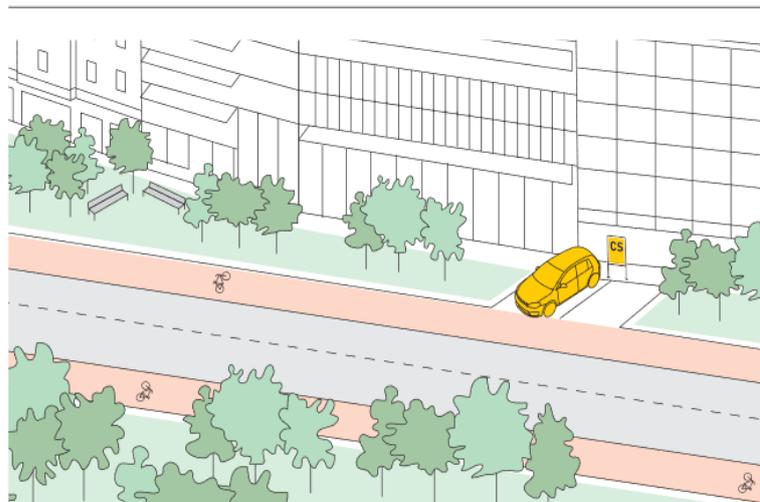


Abb. 2



Quelle: https://carsharing.de/sites/default/files/uploads/30jahrecarsharing_download_0.pdf

2. **Was verändert sich durch das Carsharing? Setze die Wörter in die Textlücken.**

Bäume Luft Platz Park Parkplätze Fahrradwege

Es gibt viel mehr **Platz** in der Stadt. Die **Parkplätze** für 20 Autos sind weg.

Wo sie waren, wachsen heute **Bäume**. Neben der Straße ist Platz für **Fahrradwege**.

Es ist ein kleiner **Park** entstanden. Dort stehen Bänke zum Ausruhen. Die **Luft** ist sauber.

AB 3 Ideen für den Verkehr in der Zukunft

1. Betrachte das Bild und ordne die Zahlen den Bildern zu.

Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Muenchens-Verkehr-der-Zukunft-Wie-realistisch-ist-das-neue-Konzept-id56774186.html>

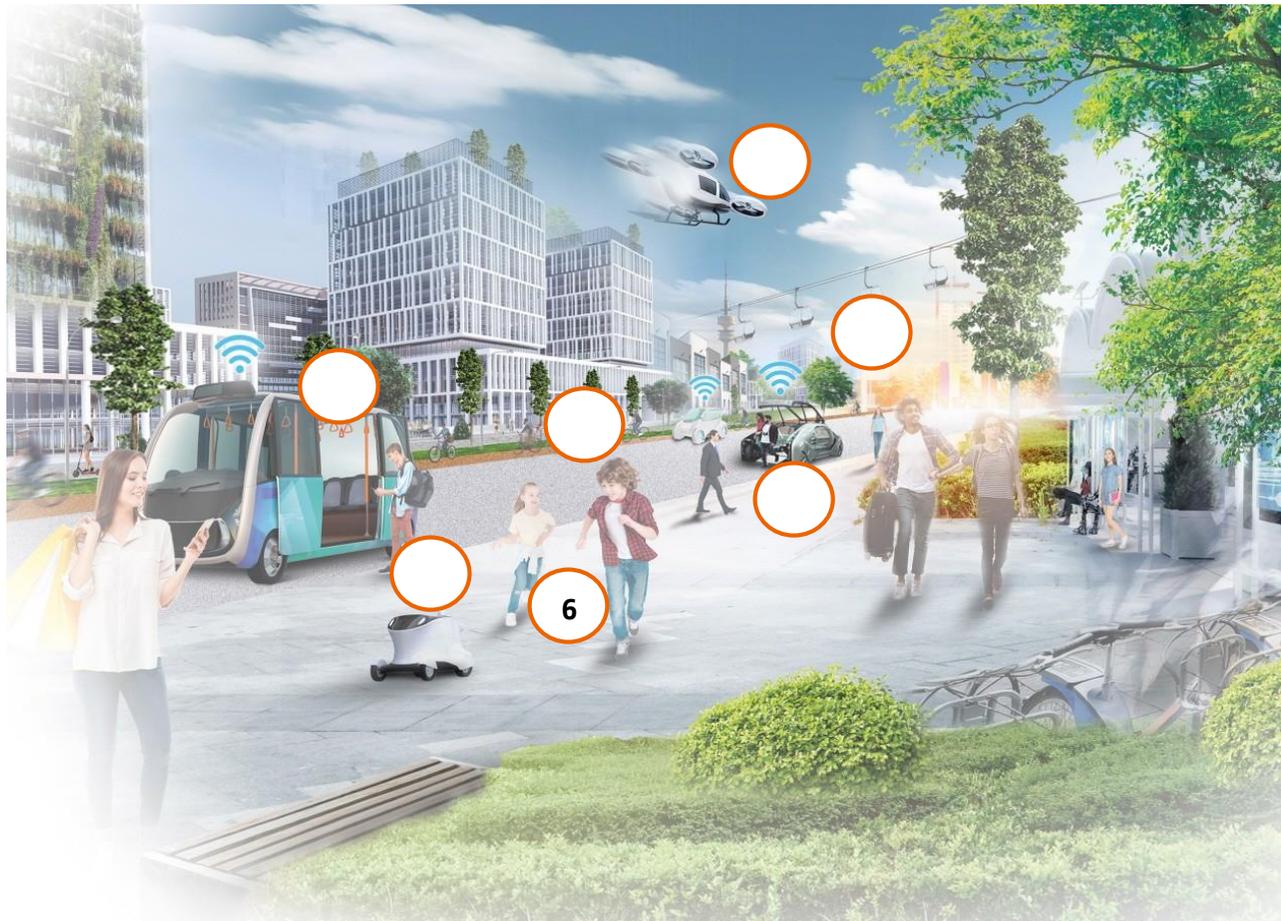


Bild: P.u.d.W. Communications

1 = die Drohne, ein Flugzeug, das von einem Computer gesteuert wird

2 = die Seilbahn

3 = ein Elektrotaxi, das von einem Computer gesteuert wird

4 = die Fahrradstraße

5 = der Reinigungsroboter

6 = viel Platz für Kinder

7 = das Elektroauto, das von einem Computer gesteuert wird

Was ist für dich am wichtigsten?

1. Lies die 6 Sätze.
2. Was ist für dich besonders wichtig? Was ist weniger wichtig?
3. Verteile Punkte an die 6 Sätze.
4. Übertrage die Ergebnisse in ein Säulendiagramm. Benutze die Farben der 6 Sätze.

12 = am wichtigsten 10 = sehr wichtig 8 = wichtig
6 = auch wichtig 4 = kaum wichtig 2 = unwichtig

Elektroautos sind leise und sauber.

Es gibt viel Platz für Kinder.

Eine Seilbahn transportiert die Personen.

Ein Roboter reinigt die Straßen.

Eine Drohne transportiert die Waren.

Es gibt eigene Straßen für Fahrräder.

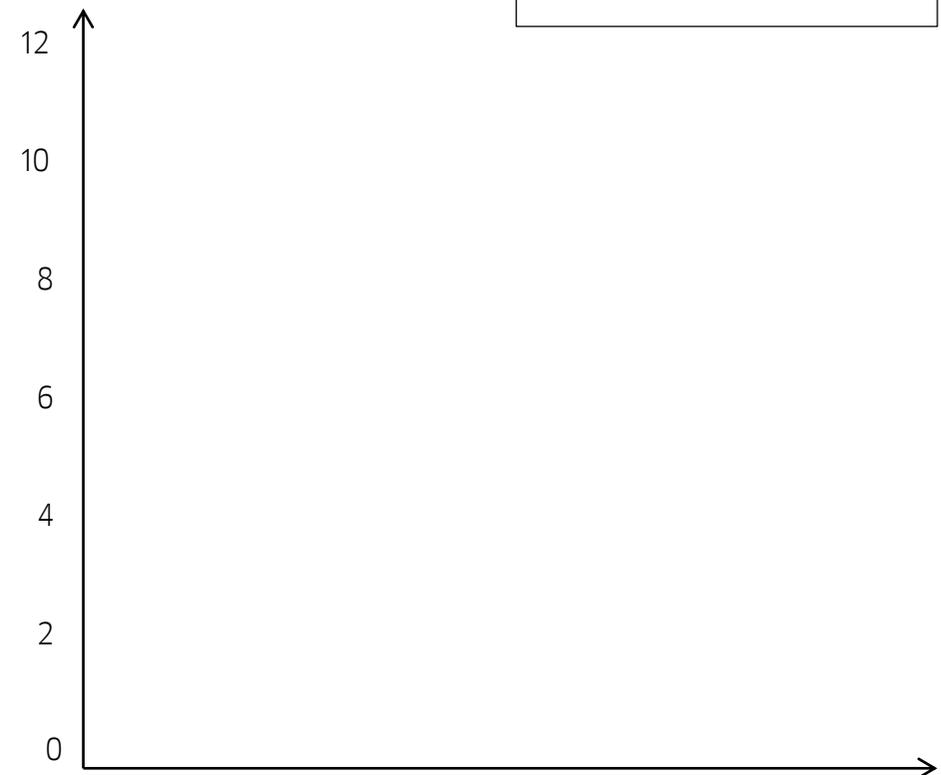
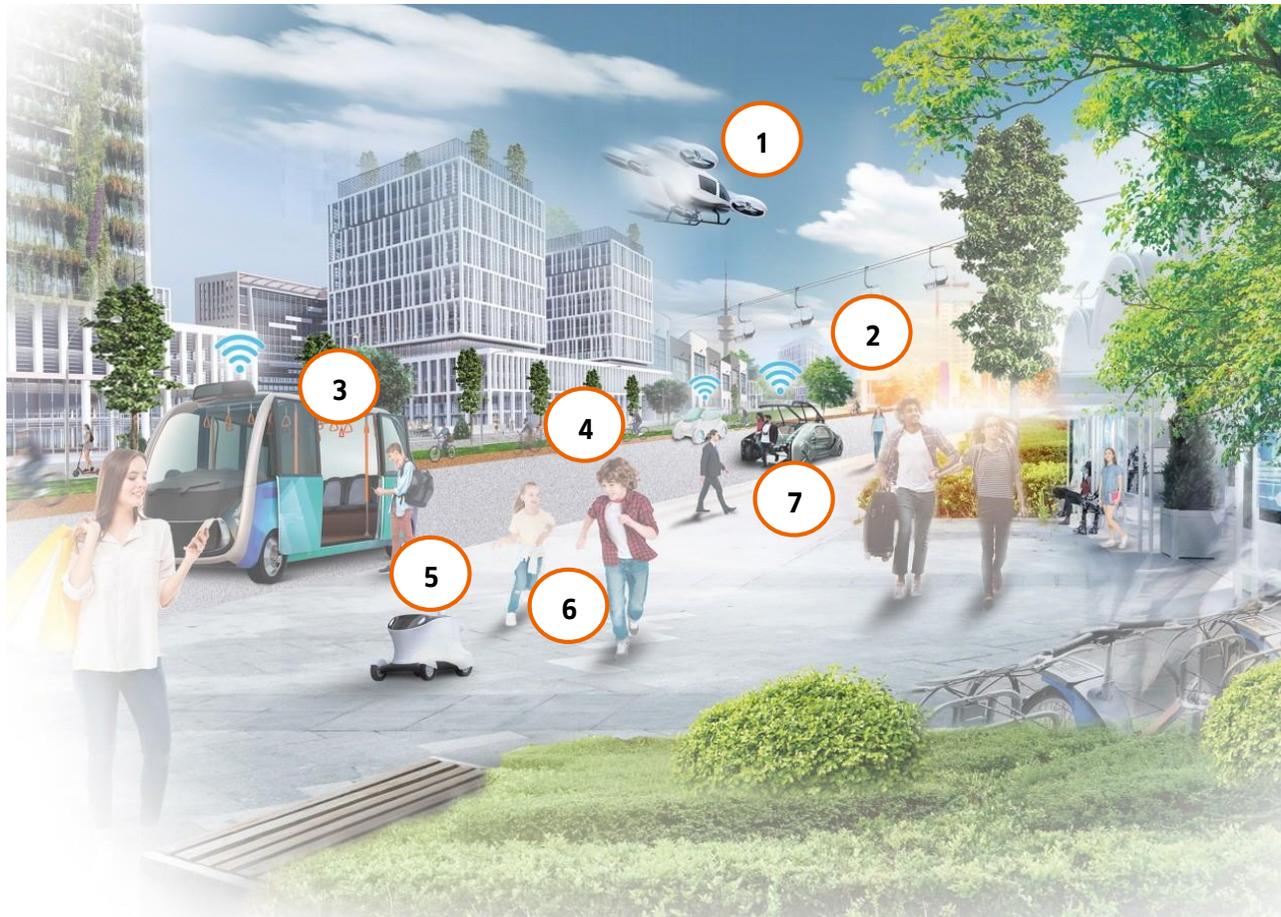


Abb. Das Säulendiagramm

AB 3 Ideen für den Verkehr in der Zukunft

<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Muenchens-Verkehr-der-Zukunft-Wie-realistisch-ist-das-neue-Konzept-id56774186.html>



1 = die Drohne, ein Flugzeug, das von einem Computer gesteuert wird

2 = die Seilbahn

3 = ein Elektrotaxi, das von einem Computer gesteuert wird

4 = die Fahrradstraße

5 = der Reinigungsroboter

6 = viel Platz für Kinder

7 = das Elektroauto, das von einem Computer gesteuert wird